

SPUREN SUCHEN, HEIMAT FINDEN

4 Orte und *Ihre*
Geschichten

Mit der vierteiligen Veranstaltungsreihe „Spuren suchen, Heimat finden.“ wollen wir mit Ihnen über das Leben im real-existierenden Sozialismus sprechen. Was haben Sie erlebt und was bleibt in Ihren Erinnerungen von der DDR übrig? Was bedeutet für Sie Heimat heute, was bedeutete Heimat damals?

Jeweils angebunden an ein konkretes Thema und in Form von szenischen und musikalischen Lesungen wollen wir mit Ihnen in den Städten Saalfeld, Altenburg, Nordhausen und Eisenach auf Früher, den Weg ins Heute und in die Zukunft blicken.

**„Die Lichter, die wir
selbst entzünden“**

Musikalische Lesung
und Gespräch mit

**UTZ RACHOWSKI UND
ANDREAS SCHIRNECK**

15.11.2019

Altenburg

2

SPUREN SUCHEN, HEIMAT FINDEN

4 Orte und *Ihre*
Geschichten

2

**„Die Lichter, die wir selbst
entzünden“**

**UTZ RACHOWSKI UND
ANDREAS SCHIRNECK**

Poesie ist politisch. Weil er eigene Gedichte und die seiner Freunde Reiner Kunze, Jürgen Fuchs und Wolf Biermann weitergibt, wird Utz Rachowski in der DDR inhaftiert. Doch er schreibt weiter. Seit seiner Jugend fasst der Lyriker und Essayist in Worte, wie uns Geschichte im Großen und Kleinen, in Gesellschaft und Privaten beeinflusst. In seinen Texten verknüpft er die Vergangenheit mit der Gegenwart.

Utz Rachowski liest aus seinem aktuellen Buch „Die Lichter, die wir selbst entzünden“. Musikalisch begleitet wird er von Andreas Schirneck. Im Anschluss an die Lesung sprechen die beiden mit Ihnen über künstlerische Freiheit und Widerstand in der DDR.

15.11.2019, 18 Uhr
Kulturbundhaus & Galerie
Brühl 2, 04600 Altenburg